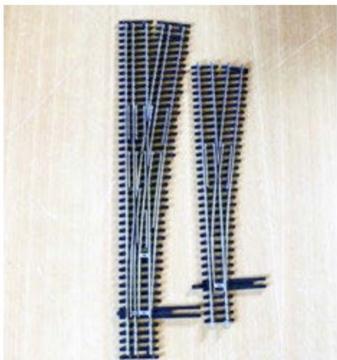




Links eine Nr.-4-Weiche von Shinohara, daneben eine Peco-Weiche (etwa Nr. 5), dann Nr. 6 von Micro Engineering und schliesslich eine Nr. 6 von Shinohara, ausgerichtet auf der Höhe des Frogs (Weichenherz). Die Länge der abgehenden Schienen ist nicht für die Nummerierung verantwortlich, sondern die Distanz von Zungenspitze zu Herzstückspitze.



Peco Weiche u. Nr.-6-Weiche von Micro Engineering.



Optisch unterschiedlich, trotzdem gleiche Nummer: 3-Rail-Weiche und HOn3-Weiche von Shinohara, beide gleicher Herzstückwinkel, beide Nr. 6.

70»-Gleis für Bemo her). Als Spezialität führt Shinohara in HOn3 ein Dreischienengleis im Programm, dessen Vorbild auf dem Netz der Denver & Rio Grande Railroad weit verbreitet war, allerdings nie in Chama zum Einsatz kam. Deshalb war es bei der Wahl des Modellgleises für Kims Bahnhofmodell kein Thema.

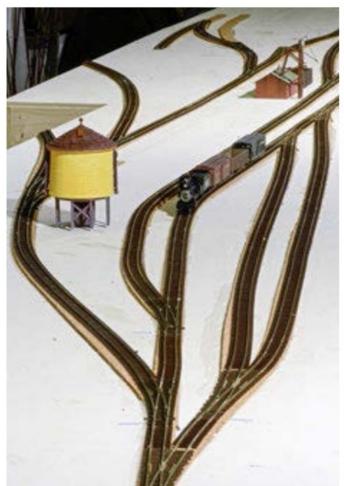
Aufgrund der hierzulande optimalen Erhältlichkeit entschieden wir uns schliesslich für das Gleisprogramm von Peco. Es besteht «nur» aus einem 3 Fuss (914 mm) langem Flexgleis mit Code 70 und einem Weichenpaar links/rechts mit polarisierbaren Herzstücken. Das genügt allerdings vollauf für den Nachbau von D&RGW-Strecken, die nicht mit Dreischienengleis ausgerüstet sind. Zudem weisen die schnell gebauten eigentlichen Schmalspurstrecken einfache Gleisbilder auf, ohne Kreuzweichen, Bogenweichen oder gar Hosenträger.

Das Thema Weichen ist der Erwähnung wert. Bei amerikanischen Modellbahnen wird nicht primär vom Weichenradius gesprochen. Vielmehr werden die Weichen mit Nummern versehen. Diese ergeben sich aus dem Winkel, in dem sich die beiden Schienen im Herzstück kreuzen. Zudem bestimmen die Normen der NMRA (National Model Railraod Association) die Länge der Modellweichen bei einem bestimmten Kreuzungswinkel. Die Weichen-Länge («lead») wiederum ist definiert als Distanz vom Beginn der Weichenzunge bis zur Herzstückspitze, gemessen senkrecht über dem gerade verlaufenden Gleis. Folgende Weichen sind die bei amerikanischen Modellbahn hauptsächlich im Gebrauch: Nummer 4 (Lead 12,85 cm/Herzstückwinkel 14° 15'/Radius 38,10 cm), Nummer 5 (14,45 cm/11° 25'/66,04 cm) und Nummer 6 (15,87 cm/9° 32'/109,22 cm).

Im Kreise der uns bekannten HOn3-Modellbahner stiess unser Entscheid zugunsten des Peco Gleises zuerst auf Kritik. Im Gegensatz zum Shinohara-Programm mit seinen Nummer 4 und Nummer 6 Weichen und den ebenfalls als Nummer 6 gebauten Weichen von Micro Engineering, entsprechen die Peco Weichen ungefähr einer Nummer 5. Dies ist allerdings weder im Peco-Katalog noch auf der Verpackung ersichtlich. Die Nummern 4 von Shinohara werden kaum verwendet, außer etwa für ein Industriegleis, die Nummern 6 galten bis anhin unter HOn3-Experten als Mindest-Standard. Dies war ein erster Kritik-

punkt. Zum Zweiten vernahmen wir, dass grosse D&RGW-Modellocks auf den Peco-Weichen entgleisen würden. (Die grössten schmalspurigen Vorbilder der D&RGW sind die «Mikados» mit Achsfolge 2-8-2 der Reihen K-27, K-28, K-36 und K-37, die K-37 als schwerste Lok die kritischste auf den Weichen.)

Hätten wir doch Weichen von Micro Engineering nehmen sollen? Bei intensiven Tests stellte sich dann heraus, dass nur einzelne dieser grossen Loks aus der alten Zeit der Messingmodelle die Peco-Weichen nicht schafften. Es wurde sogar eine offenbar speziell schwierige, bereits eingebaute Peco-Weiche durch eine von Micro Engineering ersetzt, doch die betreffende Messing-Lok entgleiste in der gleichen Weichenstrasse auch hier... Peco-Weiche also wieder rein! Wir haben abschliessend festgestellt, dass es alte Messingloks gibt, für die die Peco-Weichen etwas zurechtgefeilt werden müssen, doch dies ist uns in allen Fällen gelungen. Die meisten alten Messingmodelle der verkehren jedoch ohne Probleme auf unbearbeiteten Peco- (Micro Engineering- und Shinohara-)Weichen. Letztere bieten in der Dreischienenversion allerdings auch ab und zu (durch die aufwändige Konstruktion verstehbare) Probleme. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Peco-Weichen jedoch für die Loks und Wagen aus heutiger Produktion absolut betriebssicher sind. Dies



Poco Weichen im zukünftigen Raum beim Wasserturm.